# [Fragnièremoos]

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Bulletin de la Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles = Bulletin der Naturforschenden Gesellschaft Freiburg**

Band (Jahr): **75 (1986)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **07.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

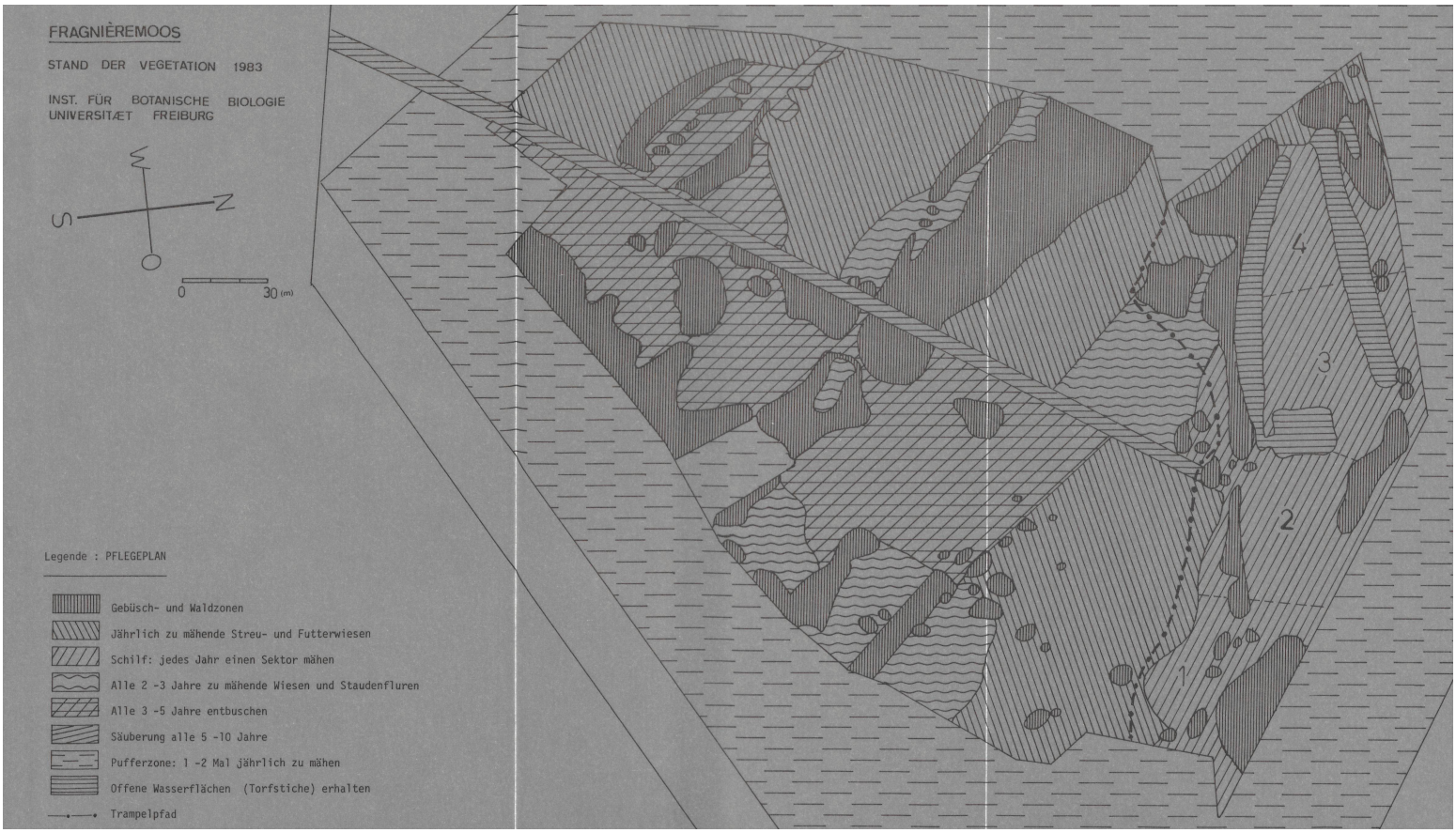
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

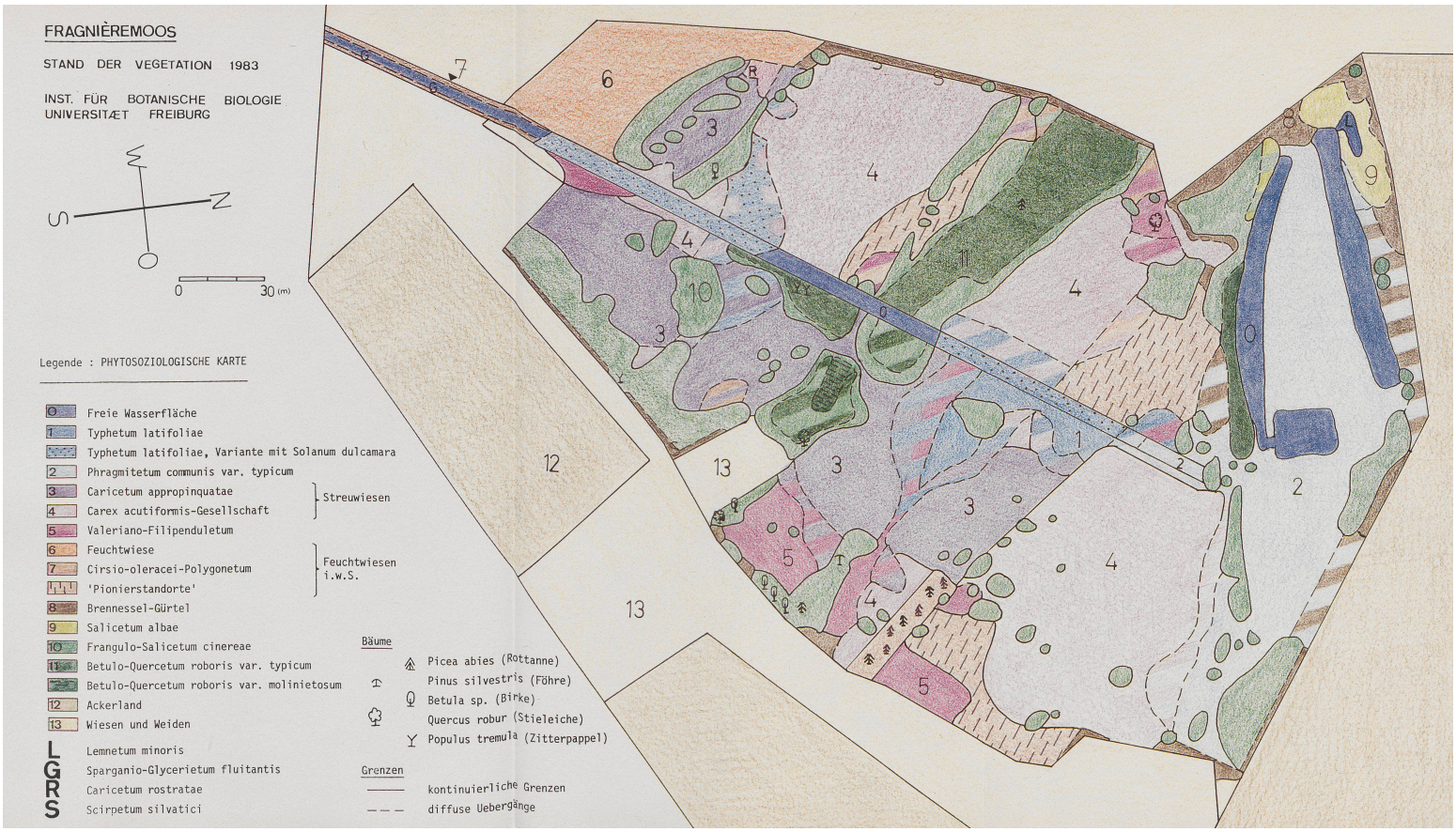
**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**


FRAGNIÈREMOOS
STAND DER VEGETATION 1983
INST. FÜR BOTANISCHE BIOLOGIE
UNIVERSITÆT FREIBURG
W
S
N
0
30 (m)
4
3
2
1
Legende : PFLEGEPLAN
Gebüsch- und Waldzonen
Jährlich zu mähende Streu- und Futterwiesen
Schilf: jedes Jahr einen Sektor mähen
Alle 2 -3 Jahre zu mähende Wiesen und Staudenfluren
Alle 3 -5 Jahre entbuschen
Säuberung alle 5 -10 Jahre
Pufferzone: 1 -2 Mal jährlich zu mähen
Offene Wasserflächen (Torfstiche) erhalten
Trampelpfad


FRAGNIÈREMOOS
STAND DER VEGETATION 1983
INST. FÜR BOTANISCHE BIOLOGIE
UNIVERSITÆT FREIBURG
W
S
N
0
30 (m)
Legende : PHYTOSOZIOLOGISCHE KARTE
0 Freie Wasserfläche
1 Typhetum latifoliae
Typhetum latifoliae, Variante mit Solanum dulcamara
2 Phragmitetum communis var. typicum
3 Caricetum appropinquatae
4 Carex acutiformis-Gesellschaft
Streuwiesen
5 Valeriano-Filipenduletum
6 Feuchtwiese
7 Cirsio-oleracei-Polygonetum
'Pionierstandorte'
Feuchtwiesen i.w.S.
8 Brennessel-Gürtel
9 Salicetum albae
10 Frangulo-Salicetum cinereae
11 Betulo-Quercetum roboris var. typicum
Betulo-Quercetum roboris var. molinietosum
12 Ackerland
13 Wiesen und Weiden
L Lemnetum minoris
G Sparganio-Glycerietum fluitantis
R Caricetum rostratae
S Scirpetum silvatici
Bäume
Picea abies (Rottanne)
Pinus silvestris (Föhre)
Betula sp. (Birke)
Quercus robur (Stieleiche)
Populus tremula (Zitterpappel)
Grenzen
kontinuierliche Grenzen
diffuse Uebergänge